

**Niederschrift
über die Sitzung des
Ortsgemeinderates Lahr am 27.02.2007
im Gemeindehaus**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.
Anwesend waren unter dem Vorsitz von:

a) Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber

b) die Ratsmitglieder:

Frank Scheid, II. Beigeordneter
Anke Juber
Lothar Scherf
Reinhold Hofmann

c) entschuldigt waren die Ratsmitglieder

Alfred Friedrich; I. Beigeordneter
Norbert Henneberger

d) weiter waren anwesend:

Bürgermeister Manfred Schnur
VG-Amtfrau Petra Junglas, als Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest dass der Ortsgemeinderat beschlußfähig sei.
Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden keine gestellt.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Feststellung der Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung vom 06.02.2007

Gegen die Niederschrift über die Ortsgemeinderatssitzung am 06.02.2007 wurden keine Bedenken erhoben. Der Ortsgemeinderat stellte die Niederschrift einstimmig fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007

Eine Ausfertigung des Haushaltsplanentwurfs sowie des Haushaltsplanes lag allen Ratsmitgliedern vor.

Die Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Treis-Karden stellte kurz die Grundzüge der neuen kommunalen Finanzwirtschaft, der kommunalen Doppik, vor.

Anschließend erläuterte sie, die Ergebnisse des Ergebnishaushaltes sowie des Finanzhaushaltes für das Haushaltsjahr 2007 der Ortsgemeinde Lahr.

Der Ergebnishaushalt mit Gesamterträgen von 171.570 € und Gesamtaufwendungen von 189.100 € schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 17.530 € ab. Unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Grabnutzungsentgelten und Auflösung der Ehrensoldrückstellung = 25.030 €) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführung zur Ehrensoldrückstellung = 42.380 €) ergibt sich derzeit ein zahlungswirksamer Verlust von lediglich 180 €

Das vorläufig ermittelte Eigenkapital der Ortsgemeinde beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 1.480.326,49 € (Eigenkapitalquote von derzeit 65,64 v.H.). Zum Jahresende wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um den o.g. Verlust auf 1.462.796,49 € reduzieren.

Der Finanzhaushalt weist Einzahlungen von insgesamt 193.240 € und Auszahlungen von 160.370 € aus. Somit wird sich zum Jahresende der liquide Mittelbestand bzw. der Finanzmittelbestand um 32.870 € verbessern.

An Investitionsauszahlungen sind im Finanzhaushalt für Anschaffungen von beweglichen Sachen (Traktor, Freischneider, Sitzgruppe und sonstige geringwertige Gegenstände) und für die Befestigung des Containerplatzes Mittel von 11.900 € veranschlagt. Diesen Investitionsauszahlungen stehen Investitionseinzahlungen von insgesamt 46.800 € (insbesondere Landeszuwendungen und Beitragszahlungen für die Maßnahme „Ausbau der Gehwege an der L 108“) gegenüber. Aufgrund des liquiden Mittelüberschusses im Investitionsbereich werden für das Haushaltsjahr 2007 keine langfristigen Neuverschuldungen erforderlich.

Die Mitarbeiterin der Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass nun zukünftig mit der Haushaltssatzung auch die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie eine Wertgrenze für Investitionen festzusetzen seien. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Wertgrenze für Investitionen auf 300 € festzulegen. Eine erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegt nach Beschluss des Ortsgemeinderates dann vor, wenn im Einzelfall der Haushaltsansatz mehr als 20 v.H. bzw. maximal ab einem Betrag von 300 € überschritten wird.

Bürgermeister Schnur wies u.a. auf die vorläufige Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde hin. Das Vermögen der Ortsgemeinde mit einem Wert von 2.221.036 € sei zu rund 67 % mit Eigenkapital und nur zu rd 4 % mit Fremdkapital finanziert. Bisher wurde nur die Schuldenseite der Gemeinde betrachtet. Durch die Bilanz werde nun erstmals ersichtlich, welches Vermögen der laufenden Verschuldung gegenüber stehe.

Nachdem alle Fragen der Ratsmitglieder von Bürgermeister Schnur und dem Vorsitzenden beantwortet wurden, beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007. Die Haushaltssatzung ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt und ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 3: Mitteilungen und Verschiedenes

Ortsbürgermeister Färber teilte dem Gemeinderat folgendes mit:

- 1) Das Wahllokal für die Landratswahl am 22.04.2007 werde erstmals im Mehrzweckgebäude eingerichtet.
- 2) Der Vorsitzende legte den Ratsmitgliedern die Begrüßungsbroschüre für Neubürger vor und bat um evtl. Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge.